

# Sprechapraxie

## Allgemein

### Was ist das?

Die Sprechapraxie ist eine neurologisch bedingte Störung der Kontrolle über die Stellung der Artikulatoren (Zunge, Lippen, Wangen) und die zeitliche Abfolge von Sprechbewegungen ohne Schwächung bzw. Verlangsamung der am Sprechen beteiligten Muskulatur.

### Ursachen

Erkrankungen oder Schädigungen des Gehirns (speziell in den sogenannten Inselregionen) oder der Kommissurenbahnen gelten als Ursache für Sprechapraxien

## Symptome

Bei einer Sprechapraxie können folgende Symptome in unterschiedlichen Ausprägungen in Erscheinung treten:

- im Bereich der Lautbildung
  - auslassen, ersetzen oder umstellen von Lauten im Wort
  - Lautentstellungen
- gestörte Sprechmelodie
- abgehackte Sprechweise
- sehr viele / falsch gesetzte Sprechpausen
- Wiederholungen von Silben oder Lauten
- Lautdehnungen
- verlangsamtes Sprechtempo
- das Sprechverhalten ist insgesamt gestört
- artikulatorisches Suchen
- Sprechanstrengung
- Selbstkorrekturversuche

## Therapie

Ziel der Therapie ist es eine Verbesserung der Verständlichkeit, der Flüssigkeit und der Natürlichkeit des Sprechens zu erreichen.

Durch Berührungsreize, die der Therapeut am Mund und Mundboden setzt, lernt der Patient den Sprechablauf neu zu koordinieren, die Laute in korrekter Reihenfolge zu produzieren. Der Patient kann durch diese Stimulationen (jeder Laut hat seine eigene Stimulation) den motorischen Ablauf des Sprechens neu lernen.

In der Regel erfolgt die logopädische Behandlung nach ärztlicher Verordnung. Falls Sie Fragen zu diesem Thema haben, schreiben Sie mir oder rufen Sie mich einfach an.